



Gamified Values Education For Fostering Migrant Integration at Schools

2021-1-ES01-KA220-SCH-000032607



Co-funded by
the European Union

PR1. Inclusion perception at the school: Students' survey - GERMAN

GRIAL Research Group, USAL

September 2022

Amendment History

Version	Revision	Date	Author	Modification
1	0	15/09/2022	Lucía García Holgado	Final version

WAHRNEHMUNG DER INTEGRATIONSARBEIT IM SCHULALLTAG FRAGEBOGEN FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

DIESER FRAGEBOGEN IST FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER GEDACHT.

Erläutern Sie den Lernenden und ihren Eltern, worin das GAMIGRATION-Projekt besteht.

Erklären Sie den Lernenden und ihren Eltern, dass das, was sie in diesem Fragebogen sagen, vertraulich behandelt wird.

Machen Sie deutlich, dass die Antworten auf die gestellten Fragen nicht auf ihre Richtigkeit oder Falschheit geprüft werden, sondern dass alle ihre Antworten wichtig sind und berücksichtigt werden.

Ergänzen Sie bitte die Daten, die abgefragt werden.

Wenn Antwortmöglichkeiten aufgeführt sind, markieren Sie bitte deutlich die Antwort, die für Sie zutrifft.

SOZIO-DEMOGRAPHISCHE DATEN

0. **Name der Schule:** Wirtschaftsschule am Oswaldsgarten, Germany

1. **Welches Geschlecht haben Sie?**

weiblich

männlich

divers

keine Antwort

2. **In welchem Jahr wurden Sie geboren?** _____

3. **In welchem Land wurden Sie geboren?** _____

4. **In welchem Land leben Sie jetzt?** _____



5. **Wie lautet die Bezeichnung der Klasse, in der Sie jetzt sind?** _____

6. **Wie lange sind Sie bisher zur Schule gegangen?**

- weniger als sechs Monate
- zwischen 6 Monaten und zwei Jahren
- zwischen zwei und fünf Jahren
- länger als fünf Jahre
- ihr ganzes Leben lang

7. **Welche Schulbildung hat Ihr Vater?**

- Keine
- Grundschulbildung (ca. 4 Jahre)
- weitere Schulbildung (ca. 5 bis 10 Jahre)
- höhere Schulbildung (ca. 11 bis 13 Jahre)

8. **In welchem Land wurde Ihr Vater geboren?** _____

9. **Ist Ihr Vater berufstätig?**

JA

NEIN

10. **Welchen Beruf hat Ihr Vater?** _____

11. **Welche Schulbildung hat Ihre Mutter?**

- keine
- Grundschulbildung (ca. 4 Jahre)
- weitere Schulbildung (ca. 5 bis 10 Jahre)
- höhere Schulbildung (ca. 11 bis 13 Jahre)

12. **In welchem Land wurde Ihre Mutter geboren?** _____

13. **Ist Ihre Mutter berufstätig?** JA — NEIN

14. **Welchen Beruf hat Ihre Mutter?** _____

15. **Haben Sie Geschwister?**

JA Falls JA: **Wie viele?** _____

NEIN



16. Haben Sie einen Tisch, an dem Sie Ihre Hausaufgaben machen?

JA

NEIN

17. Gibt es an Ihrer Schule ein Mittagessen für Sie?

JA

NEIN

Ich weiß nicht

18. Ist das Land, in dem Sie leben und jetzt hier lesen und schreiben, Ihr Heimatland?

JA

NEIN

19. Falls NEIN: Was meinen Sie: Wie gut können Sie Deutsch ... (bitte ankreuzen)

	gar nicht	nicht gut	gut	sehr gut	ausgezeichnet
Sprechen					
Verstehen					
Schreiben					
Lesen					

20. Wie oft nutzen Sie Deutsch, ...

	immer	oft	manchmal	nie
Sprechen mit Ihrer Familie				
Fernsehen				
Sprechen mit Freunden				

21. Wird bei Ihnen zuhause eine andere Sprache gesprochen?

JA

NEIN



22. Falls JA: **Welche Sprache?** _____.

23. Und die Sprache, die Sie gerade genannt haben: **Was meinen Sie: Wie gut können Sie diese Sprache ...**

	gar nicht	nicht gut	gut	sehr gut	ausgezeichnet
Sprechen					
Verstehen					
Schreiben					
Lesen					

24. **Wie oft nutzen Sie diese Sprache zum ...**

	immer	oft	manchmal	nie
Sprechen mit Ihrer Familie				
Fernsehen				
Sprechen mit Freunden				

25. **Was meinen Sie: Wie gut können Sie Englisch ...**

	gar nicht	nicht gut	gut	sehr gut	ausgezeichnet
Sprechen					
Verstehen					
Schreiben					
Lesen					

26. **Welche Sprache nutzen Sie am liebsten?** _____.

27. **Haben Sie jemals ein Schuljahr wiederholen müssen?**

Nein

Ja, in der Grundschule



Ja, in der weiterführenden Schule

Ja, in der Grundschule und der weiterführenden Schule

Mit den folgenden Fragen möchten wir herausfinden, wie Sie die Schule und den Unterricht erleben.

Sie können einzelne Aspekte bewerten. Die Bewertungsstufen lauten:

1. gar nicht 2. wenig 3. unentschieden 4. etwas 5. sehr 6. Ich weiß nicht

Schreiben Sie einfach die passende Nummer (1 bis 6, siehe oben) hinter die Frage.

Teil A. Aufnahme in die Schule

30. Hatten Sie das Gefühl, dass Sie willkommen sind?

31. Gab es bürokratische Schwierigkeiten beim Eintritt in die Schule?

Teil B. Umgang mit Ihnen in der Schule

32. Sind die anderen Schülerinnen und Schüler freundlich zu Ihnen?

33. Sind die Lehrkräfte freundlich?

34. Haben Sie den Eindruck, Sie können mitreden bei den Regeln, die im Unterricht gelten?

35. Helfen Ihnen die Mitschülerinnen und Mitschüler, wenn Sie Probleme haben?

36. Helfen Ihnen die Lehrkräfte, wenn Sie Probleme haben?

37. Nehmen Sie an Schulaktivitäten außerhalb der normalen Schulzeit teil?

38. Glauben Sie, dass eine Willkommenskultur in der Schule wichtig ist?

39. Haben Sie den Eindruck, es gibt räumliche/organisatorische Hindernisse, die den Zugang zur Schule erschweren (zum Beispiel schlechte Busverbindungen)?

40. Haben Sie den Eindruck, die Schule legt Wert darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler gleich gut behandelt werden?

41. Haben Sie den Eindruck, es gibt räumliche/organisatorische Hindernisse, die den Zugang zur Schule oder das Bewegen innerhalb der Schule erschweren (zum Beispiel für jemanden, der eine körperliche Einschränkung hat)?

42. Haben Sie den Eindruck, die Lehrkräfte behandeln alle Lernenden gleich?

43. Sind die Lehrkräfte bei ihren Bewertungen fair?

44. Fühlen Sie sich sicher in Ihrer Klasse?

45. Fühlen Sie sich sicher außerhalb Ihres Klassenraumes (auf der Toilette, in den Gängen, auf dem Schulhof etc.)?

Teil C. generelle Einstellung der Lernenden zur Schule

46. Wie stark mögen Sie die Schule?

47. Wie viele Freundinnen/Freunde haben Sie in Ihrer Klasse? _____

48. Wie stark haben Sie das Gefühl, dass Sie in der Schule gemocht und akzeptiert werden?

Teil D. eigene Einschätzungen/Erwartungen zum Lernerfolg und Nutzen durch den Schulbesuch

Nennen Sie Ihre Einschätzung bezüglich der folgenden Aussagen. Die Bewertungsstufen lauten:

1. überhaupt nicht einverstanden, 2. nicht einverstanden, 3. weder Ablehnung noch Zustimmung, 4. einverstanden, 5. sehr einverstanden

Schreiben Sie die Nummer der für Sie passend erscheinenden Bewertungsstufen (1-5, siehe oben) hinter jede der Aussagen.

49. Ich gehe regelmäßig zum Unterricht.

50. Ich nehme regelmäßig aktiv am Unterricht teil.

51. Ich bekomme gute Bewertungen.

52. Ich lerne regelmäßig.

53. Ich brauche oft zusätzliche Hilfe bei den Aufgaben.

54. Ich will wirklich lernen.

55. Ich werde diese Schulausbildung bis zum Ende durchhalten.

56. Nach diesem Ausbildungsabschnitt möchte ich auf eine höhere Schule gehen.

Teil E. Einschätzung möglicher Verbesserungen, um das Ankommen in der Zielsprache Deutsch und im Alltag in Deutschland zu verbessern.

Nennen Sie Ihre Einschätzung bezüglich der folgenden Aussagen. Die Bewertungsstufen lauten:

1. überhaupt nicht einverstanden, 2. nicht einverstanden, 3. weder Ablehnung noch Zustimmung, 4. einverstanden, 5. sehr einverstanden

Schreiben Sie die Nummer der für Sie passend erscheinenden Bewertungsstufen (1-5, siehe oben) hinter jede der Aussagen.

57. zusätzliche Unterstützung beim Deutschlernen

58. zusätzliche Unterstützung beim Bearbeiten von Aufgaben

59. Lernaktivitäten, die Spaß machen (lustiges Lernen)

60. mehr Gelegenheiten, mit anderen in Kontakt zu kommen (Sport, Theater, Musik)

61. mehr individuelle Betreuung durch Lehrkräfte

62. mehr Beispiele dafür, was die Dinge, die ich in der Schule lerne, mit meinem eigenen Leben zu tun haben

63. zusätzliche Unterstützung beim Hineinwachsen in die deutsche Gesellschaft

Vielen Dank dafür, dass Sie teilgenommen haben.